

Entwurf

Familiengottesdienst zum 1. Advent

„Macht hoch die Tür!“

Vorarbeit:

Vorlage viermal auf Karton kopieren, ausschneiden, Tür aufschneiden, an den Ecken zur Laterne zusammenkleben und jeweils mit Transparentpapier in den vier Farben hinterkleben. *Alternativ nur als Plakate mit Farben dahinter an die Wand kleben.*

Giveaway kopieren und scheiden.

Ablauf

Orgelvorspiel

Begrüßung

Gebet

Lied: *Macht hoch die Tür*, EG 1 Vers 1

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.

Psalm 24

Macht hoch die Tür haben wir gerade gesungen ... dieses Bild mit der Tür, die wir öffnen sollen, ist aus einem Psalm, dem Psalm 24. Und das ist eine Frage und Antwort-Spiel. Denn die Kinder können immer fragen „Wer ist das? Wer ist der König der Ehre?“ Und die Mütter und Väter antworten.

Wir lesen diesen Psalm in verteilten Rollen, wie ihr es auf dem Liedblatt habt:

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der Herr Zebaoth;
Er ist der König der Ehre.

(Wenn möglich, den Psalm noch mal wiederholen)

Lied: *Macht hoch die Tür* Vers 2

... Singen wir die zweite Strophe unseres Liedes

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

Die erste Tür .. ins Grün

Vier Türen, viere Tore haben wir hier an die Wand gehängt. Sie sollen uns in diesem Gottesdienst beim Nachdenken helfen. Denn durch diese Türen kommt etwas zu uns. Jesus, sozusagen, und wir wollen entdecken, was mit Jesus durch diese Türen zu uns kommt. So wie wir gerade gesungen haben: Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit ...

Lasst uns also jetzt mal die erste Tür öffnen

Tür öffnen > Grün >

Grün ist es hinter diesem Tor. Grün für das, was mit Jesus in die Welt kommt. Was fällt uns zu grün ein. Ich möchte mal alle bitten, die etwas Grünes anhaben, aufzustehen.

Was verbindet ihr mit Grün, was fällt euch ein?

Kinder und Erwachsene äußern ihre Gedanken ...

Zu Grün haben wir auch in der Bibel eine schöne Stelle aus dem Jeremiabuch gefunden:

Gesegnet aber ist der Mensch, der sich auf Gott verläßt und dessen Zuversicht Gott ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte. (Jeremia 17,7)

Von grünen Blätter haben wir gehört, grüne Zweige stecken am Adventskranz, ein grüner Baum wird an Weihnachten im Wohnzimmer stehen ...

Wir alle wünschen uns in dieser Jahreszeit, dass das Grün noch ein bisschen länger bei uns ist und die Farben nicht gleich vom Wintergrau aufgesogen wird. Im Frühjahr warten wir dann sehnsüchtig auf die ersten Blätter und die erste wieder grüne Wiese.

Mit Jesus kommt dieses Grün in unser Leben, die Grünkraft wie Hildegard von Bingen einmal sagte. Und im Bild aus dem Jeremiabuch sind wir wie grüne Bäume, wenn wir auf Gott vertrauen, uns nach ihm ausstrecken.

Wenn wir die Tore weit aufmachen und Jesus zu uns kommen lassen, dann ist das Grün die Farbe der Hoffnung, der Hoffnung dass Gott in unser Leben einzieht und es wachsen lässt und grünen.

Gebet:

Lieber Gott,

alles Grüne erinnert uns an Leben
an Hoffnung, an Wald und Wiese.

Wir holen uns das Grün ins Haus
mit dem Adventskranz und bald auch den Christbaum.

Schenke du uns immer wieder
Leben und Hoffnung.

Zieh du bei uns ein, wenn wir dir unsere Türen und Herzen öffnen
durch Jesus, deinen Sohn, der zu uns kommt.

Amen

Lied: *Heiland, reiß die Himmel auf*, EG 7:1-3

Singen wir das Lied „Oh Heiland, reiß die Himmel auf“, denn da grünt es im dritten Vers.

1. O Heiland, reiß die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf,
reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloß und Riegel für.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß, im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus den König über Jakobs Haus.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, daß Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.

Die zweite Tür .. ins Rot

Die zweite Tür öffnen Rot ist es hinter diesem Tor. Rot für das, was mit Jesus in die Welt kommt.
Was fällt uns zu rot ein. Ich möchte mal alle bitten, die etwas Rotes anhaben, aufzustehen.

Was verbindet ihr mit rot, was fällt euch ein?

Kinder und Erwachsene äußern ihre Gedanken ... rote Herzen, rote Rosen verschenkt man, wenn
man jemandem sagen möchte: Ich liebe dich.

Rot ist die Farbe der Liebe,

Zu Rot passt, was der Evangelist Johannes schreibt:

**16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder,
der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. (Neues Leben)**

Gott liebt diese Welt, Gott liebt uns Menschen. Um uns das zu sagen, schenkt uns Gott seinen Sohn.
Um uns das zu zeigen, kommt eben Jesus zu uns. Jesus erzählt mit seinem ganzen Leben und mit
seinem Sterben und Auferstehen von dieser Liebe Gottes. Er geht zu den Kinder und zu den
Erwachsenen, er geht zu den Traurigen und den Kranken, er geht zu den am Rande stehenden. Und
allen sagt er mit seinen Worten und mit dem, was er tut: Gott liebt dich!

Wenn wir die Tore weit aufmachen und Jesus zu uns kommen lassen, dann ist das Rot die Farbe der
Liebe, es sagt uns immer wieder, wie sehr Gott jede und jeden von uns liebt.

Gebet:

Lieber Gott,

Rot, die Farbe der Liebe
warm und voller Kraft

Wir holen uns das Rot ins Haus
mit schönem Schmuck und einem roten Nikolaus.

Rot erzählt uns von deiner Liebe, die niemals aufhört,
und die du jedem Menschen schenkst.

Zieh du mit deiner Liebe bei uns ein,
wenn wir dir unsere Türen und Herzen öffnen,

und lass und deine Liebe auch an andere weiterschenken.
Amen

Lied: Gottes Liebe ist wie die Sonne

Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da.

1. Streck dich ihr entgegen, nimm sie in dich auf.
2. Sei kann dich verändern, macht das Leben neu.
3. Mag auch manche Wolke zwischen dir und Gottes Liebe steh'n.
4. Gib die Liebe weiter, auch an den, der dich nicht lieben will.

Die dritte Tür .. ins Blau

Die dritte Tür öffnen Blau ist es hinter diesem Tor. Blau für das, was mit Jesus in die Welt kommt. Was fällt uns zu blau ein. Ich möchte jetzt alle bitten, die etwas Blaues anhaben, aufzustehen.

Was verbindet ihr mit blau, was fällt euch ein?

Kinder und Erwachsene äußern ihre Gedanken ...

Blau wie Wasser in der Wüste. Zu den Worten, die die Menschen kennen, die auf dem Messias warten gehören auch diese Zeilen aus dem Jesajabuch:

Sagt den verzagten Herzen: »Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und Ströme im dürren Lande. 7 Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnenquellen sein.

Wasser war für die Menschen zu Jesu Zeit kostbar, Wasser in der Wüste ein Wunder. Wir heute kennen das nicht so, viele Menschen auf der Erde haben aber heute noch kein gesundes Wasser, müssen braunes oder giftiges Wasser trinken.

Das Blau des Wassers in dem sich der Himmel spiegelt. Der Prophet Jesaja tröstet alle, die sich danach sehnen und das Warten fast aufgeben haben. Schaut, da ist Gott. Habt nie mehr Angst. Und wenn Gott auf die Erde kommt, dann werden sogar in der Wüste die Wasser sprudeln, dann wird das himmlische Blau des Wassers alle Trockenheit wegspülen und wo vorher nichts und Dürre gewesen ist sind Teiche und Brunnenquellen.

Das Blau, das mit Jesus in die Welt kommt steht für das, was belebt und erfrischt, so wie Wasser.

Gebet:

Lieber Gott,

Blau scheint das Wasser
endlos in den Weiten des Meeres.
Im Wasser der Taufe kommst du uns nahe.

Wir erfrischen uns immer wieder
auch in den Tagen des Advent.
Brauchen Wasser in den Dürrezeiten des Lebens.

Gott, lass uns immer wieder auftanken bei dir
stille du unseren Durst und gib allen Menschen und Tieren
zu trinken.

Zieh du bei uns ein, wenn wir dir unsere Türen und Herzen öffnen
durch Jesus, deinen Sohn, der zu uns kommt.

Amen

Lied: *Kündet allen in der Not*, EG 540, 1+3

1. Kündet allen in der Not; fasset Mut und habt Vertrauen.
Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

3. Aus Gestein und Wüstensand werden frische Wasser fließen;
Quellen tränken dürres Land, überreich die Saaten sprießen.
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Die vierte Tür .. ins Grün

Die vierte Tür öffnen Gelb ist es hinter diesem Tor. Gelb für das, was mit Jesus in die Welt kommt.
Was fällt uns zu gelb ein. Ich möchte jetzt alle bitten, die etwas Gelbes anhaben, aufzustehen.

Was verbindet ihr mit gelb, was fällt euch ein?

Kinder und Erwachsene äußern ihre Gedanken ... Sonne, Licht, Wintersonnwende

Die Bibel verheißt das Licht so:

Jes. 60 1+2: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! 2 Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Licht. Wie sehnen wir uns nach Licht, gerade jetzt im der dunklen Jahreszeit, wo die Tage so kurz, und die Nächte so lang sind.

Licht vertreibt unsere Dunkelheit, unsere Ängste und Traurigkeiten.

Nur da, wo Licht ist, kann Leben wachsen, können wir die Farbigekeit und Schönheit der Erde sehen. Licht weist uns den Weg, und macht unsre Herzen hell und froh. Wir brauchen Licht ganz dringend!

Jesus ist das Licht der Welt! So sagt es uns die Bibel. Mit Jesus kommt Licht und Glanz und Helligkeit zu uns. Wir sehen das auch an dem Adventskranz, der ja von Woche zu Woche immer heller wird. Und all die vielen Lichter, die jetzt überall leuchten, sie weisen auf das Licht hin, das zu Weihnachten zu uns kommt.

Und auch das Gelb in diesem Tor sagt uns, dass wir nicht mehr im Dunkel sind. Mit Jesus kommt unser Licht zu uns, er macht uns hell und froh und lebendig.

So hell, dass wir selber zu Licht und Leben für andere werden können.

Gebet:

Lieber Gott,

Hell und Gelb ist das Licht,
das mit Jesus in die Welt kommt.
Er tröstet alle, die traurig sind,
es macht uns Mut, weist uns den Weg
und zeigt uns die Schönheit der Welt.

Mit Kerzen und Lichtern holen wir uns etwas
von deinem Licht in unser Leben..

Doch das Wichtigste ist, dass du selber das Licht bist,

Zieh du mit deinem Licht bei uns ein,
wenn wir dir unsere Türen und Herzen öffnen
und lass uns zu Licht für andere werden.

Amen

Lied: *Mach dich auf und werde Licht* EG 539

Mache dich auf und werde licht!
Mache dich auf und werde licht!
Mache dich auf und werde licht;
denn dein Licht kommt.

Den Psalm 24 haben wir am Anfang in verteilten Rollen gesprochen. Wir sprechen ihn jetzt noch einmal und wir haben ihn ein bisschen erweitert und die Bilder dieses Gottesdienstes hineingewoben. Die Kinder können wieder fragen: „Wer ist der König der Ehre?“

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der HERR, voll Hoffnung und Leben.
Er lässt unser Leben grünen.

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der Gott der Liebe.
In ihm sind auch wir geliebt
und in seinem Sohn sehen wir seine Liebe zu uns.

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der HERR der Quellen und Wasser.
Seine Gnade ergießt sich über Menschen und Tiere.

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der HERR über Licht und Dunkelheit
und in seinem Licht sehen wir das Licht der Welt.

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Singen wir gemeinsam die letzte Strophe von „Macht hoch die Tür“

Lied: *Macht hoch die Tür*, EG 1:5

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

Ankündigungen, Fürbitten, Vaterunser und Segen

Musik zum Auszug

Autoren:

Pfarrer Christoph Breit

Prädikantin Corinna Müller-Boruttau